

Sys-
tem
Kata-
log

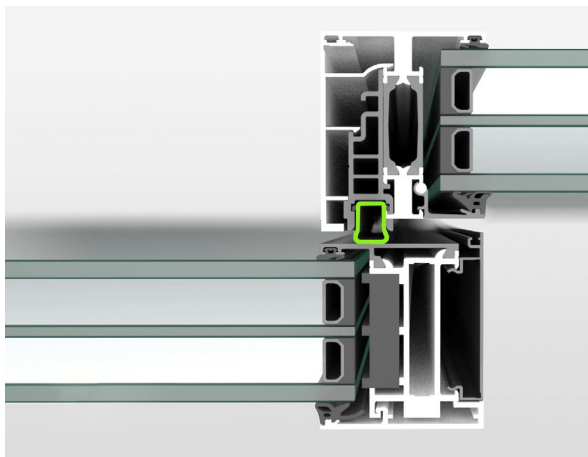
Schiebefenster air-lux SW 75



System air-lux SW 75

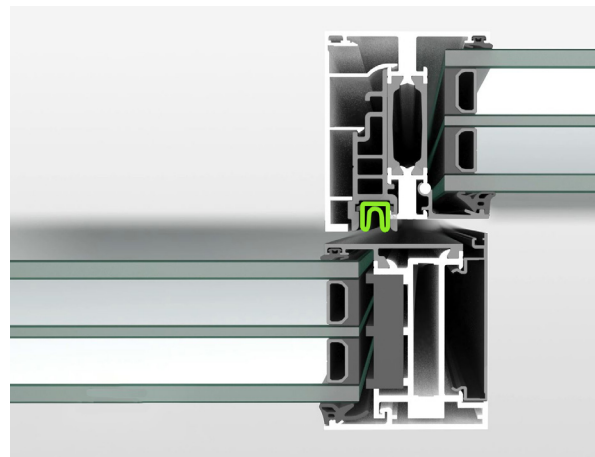
100% dicht und beste Laufeigenschaften

die bisher nur mit Drehfenstern möglich waren. Im offenen Zustand (Dichtung entlüftet) ist die Dichtung eingerollt und das Schiebefenster kann mit minimalem Kraftaufwand bewegt werden. Es muss kein Kompromiss, im Gegensatz zu Systemen mit Bürsten- oder Schleifdichtungen, zwischen Dichtigkeit und Laufeigenschaft eingegangen werden.



Dichtung aufgepumpt

Per Druck auf den Drucktaster wird Luft in die Dichtung gepumpt. Die Dichtung presst sich gegen den Schiebeflügel und verschliesst die Freistellung zwischen Schiebeflügel und Rahmen dicht.



Dichtung entlüftet

Zum Öffnen wird der Drucktaster betätigt. Die Dichtung entlüftet und löst sich vom Schiebeflügel ab. Das Schiebefenster kann geöffnet werden.



air-lux.com/de



air-lux.com/en



air-lux.com/schiebefenster

System air-lux SW 75



Drucktaster

Der Drucktaster ist das zentrale Bedien- und Anzeigeelement und dient gleichzeitig zu folgenden Zwecken: Entriegeln, Verriegeln, Statusanzeige sowie Störungs- und Fehleranzeige.



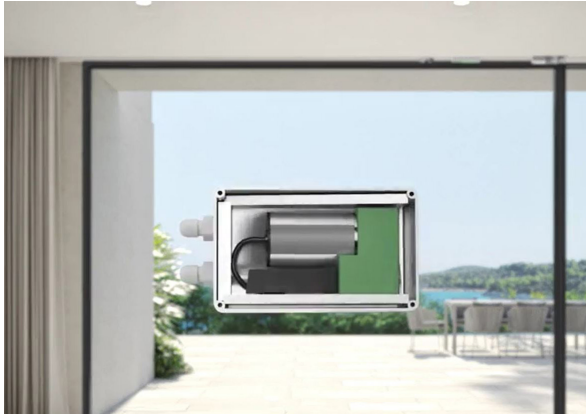
Steuerplatine

Die Steuerplatine ist ein elektronisches Bauteil, das in jedem Fenster verwendet wird, um elektrische Signale zu verarbeiten, Aktionen auszulösen und die Funktionen des Fensters zu regulieren. Sie enthält Schaltkreise, Mikrocontroller und Schnittstellen, um Sensoren zu verbinden, Daten zu verarbeiten und Steuerbefehle an andere Teile des Fensters zu senden.



Verschlussbolzen

Das Schiebefenster verfügt über ein Verriegelungssystem mit einem elektrisch gesteuerten Verschlussbolzen. Das geöffnete Schiebefenster, manuell oder motorisiert, kann bei einem Stromausfall von Hand in die Geschlossenstellung geschoben werden und der Verschlussbolzen verriegelt automatisch. Der Verschlussbolzen ist auch VdS Klasse C zertifiziert erhältlich.

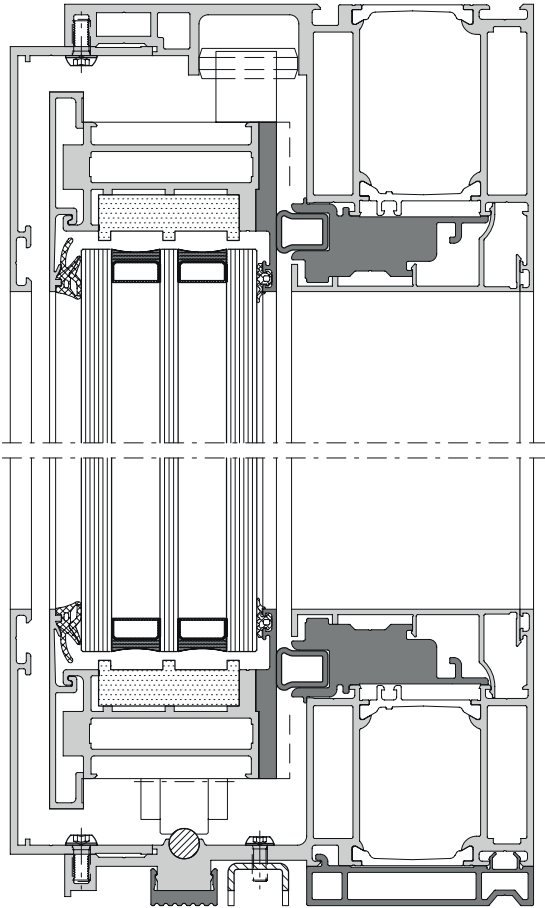
System air-lux SW 75**Kompressor**

Das «Herz» des patentierten Dichtungssystem ist der integrierte Kompressor. Der nahezu lautlose Kompressor sorgt für den konstanten Druck in der Luftdichtung. Obwohl nur < 1 bar benötigt werden, ist dank dauerhafter Überwachung eine 100% Dichtheit garantiert.

**Laufwagen**

Der Laufwagen und die Edelstahl-Laufschiene garantieren eine optimale Laufeigenschaft des Schiebefensters. Die verbauten Laufwagen können Lasten bis 1800 kg pro Flügel auf die Laufschiene übertragen.

System



Eigenschaften und Vorteile

- System für Schiebefenster mit Wärmedämmung für maximale Transparenz und grösstmöglichen Lichteinfall
- Dank aufblasbarer Dichtung keine Reibung beim Öffnen und Schliessen
- Boden- und deckenbündiger Einbau
- Aussenliegender Schiebeflügel für klare Linien im Innenbereich
- Kompatibel mit Schüco AWS 75 SI+ und AD UP 75
- Öffnen und schliessen ist manuell oder motorisiert möglich
- Alle Komponenten unsichtbar im Rahmen integriert
- Nullniveau Schwelle

Prüfungen und Normen*

Windlastwiderstand nach DIN EN 12210
bis Klasse C4/B4

Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 12207
bis Klasse 4

Schlagregendichtheit nach DIN EN 12208
bis Klasse EI 1500

Einbruchhemmung nach DIN EN 1627*
bis Klasse RC3

Wärmedämmung nach DIN EN ISO 10077-2**
ab 0,8 W/(m²K)

Schalldämmung nach EN ISO10140
bis 43 dB

Bedienkräfte nach DIN EN 13115 bis Klasse 2

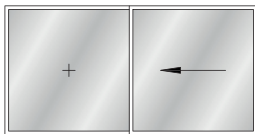
* Abhängig von der Ausführung
(siehe Prüfzeugnis)

** Berechnungsbasis: Schema A
Elementmasse: B x H 6000 mm x 2500 mm /
Glas: 0,5 W/(m²K), Psi 0,034

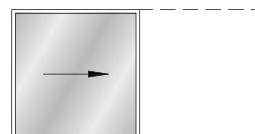
**Das System air-lux SW 75 kann nur von
zertifizierten oder eingewiesenen
Metallbaupartnern verbaut werden**

Öffnungsarten Schiebefenster

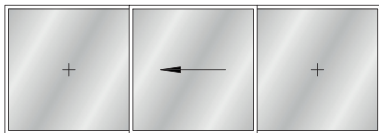
Das air-lux Schiebefenstersystem ist eingleisig, der Schiebeflügel fährt aussen vor der Festverglasung. Sämtliche Ansichten sind aus der Sicht von Aussen gezeichnet.



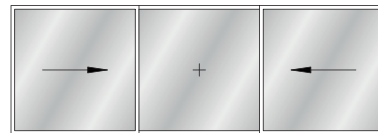
Schema A



Schema A Pocket

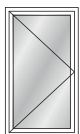


Schema G

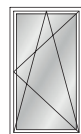


Schema K

Fenster- und Türelemente können mit air-lux kombiniert werden.



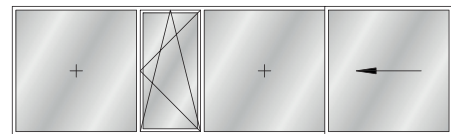
Drehtüre



Drehkipp-Fenster

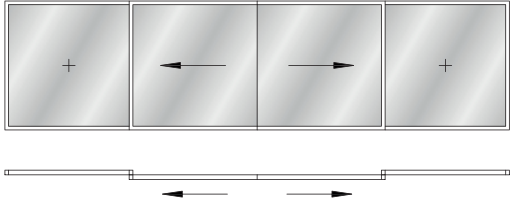


Lüftungsflügel

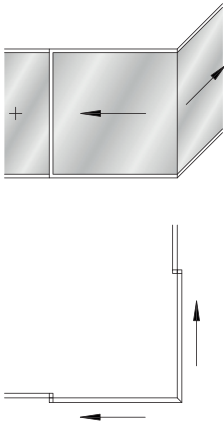


Schiebefenster Schema A und Drehkipp-Fenster

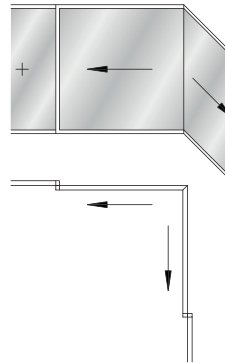
Öffnungsarten Schiebefenster



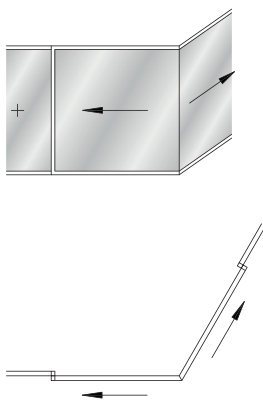
Schema C



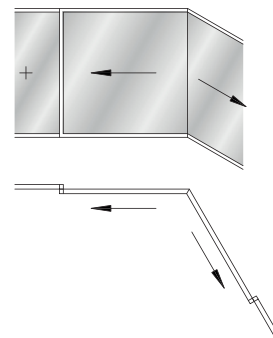
Schema C 1.1



Schema C 1.2

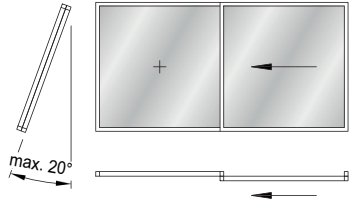


Schema C 1.3

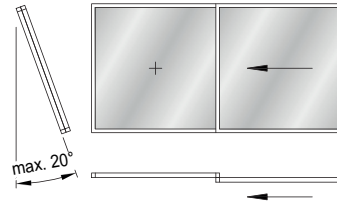


Schema C 1.4

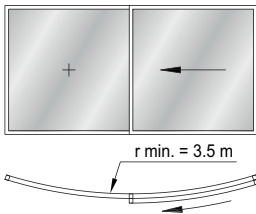
Sonderlösungen



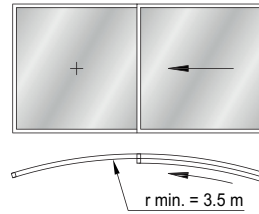
Schema A 2.1



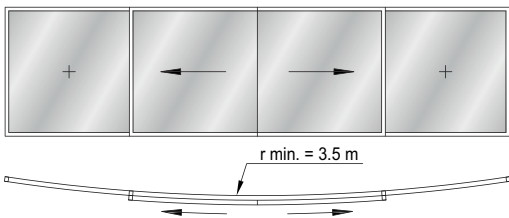
Schema A 2.2



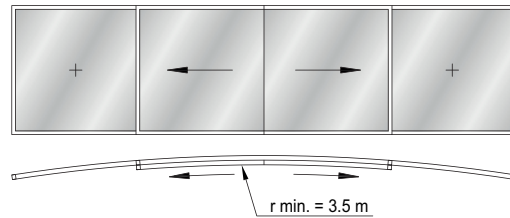
Schema A 3.1



Schema A 3.2

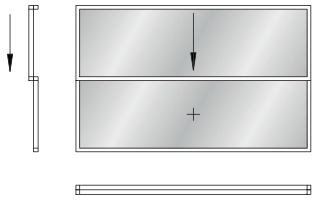


Schema C 3.1

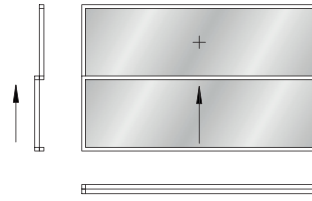


Schema C 3.2

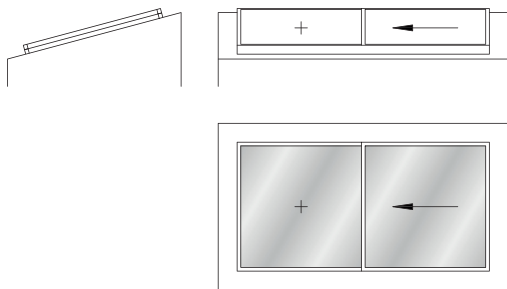
Sonderanwendungen



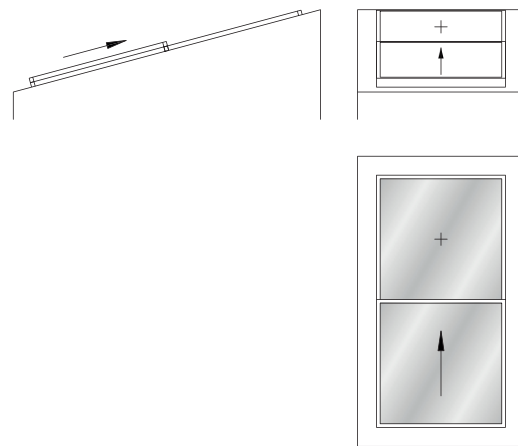
Schema A 5.1



Schema A 5.2



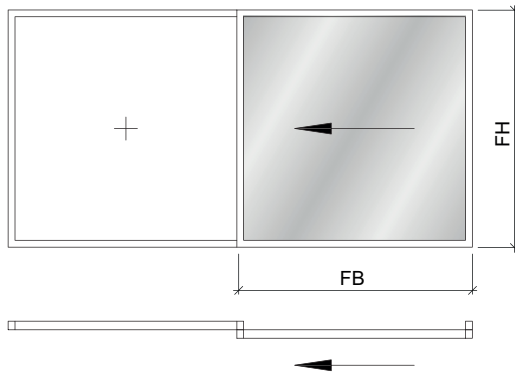
Schema A 6.1



Schema A 6.2

Abmessungen auf Anfrage.

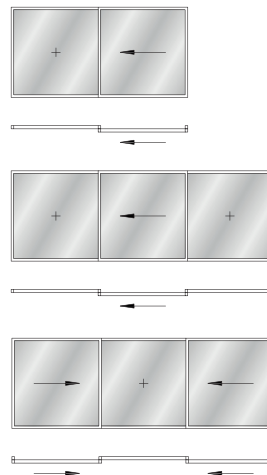
Abmessungen



Abmessungen Schema A, G, K

Breite: FB min. 1400 mm
FB max. 6000 mm

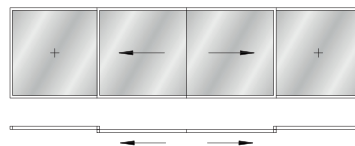
Höhe: FH min. 700 mm
FH max. 6000 mm



Abmessungen Schema C

Breite: FB min. 1200 mm
FB max. 6000 mm

Höhe: FH min. 1100 mm
FH max. 6000 mm



Varianten

Motorisiert Breite: FB min. 1700 mm
RC Breite: FB min. 1800 mm
Bodenklappe Breite: min. 700 mm

Fläche: max. 18 m²
Gewicht: max. 1800 kg













Festverglasungen: bis maximale Glasgrößen

Andere Abmessungen auf Anfrage.

FB = Flügelbreite
FH = Flügelhöhe

Datenblatt CE

Prüfergebnisse für Produktnorm EN 14351-1

	Luftdurchlässigkeit Klassifizierung nach Standard EN 12207: 2016-12	bis Klasse 4
	Schlagregendichtheit Klassifizierung nach Standard EN 12208:1999-11	bis Klasse E1500
	Schalldämmung Messung nach DIN EN ISO 10 140-2	bis 43 dB
	Windlast Klassifizierung nach Standard EN 12210: 2016-03	bis Klasse C4 / B4
	Wärmedämmung Klassifizierung nach Standard EN 10077-1	U _w -Wert / Objektbezogen 0.83 W/m²K, U _g 0.5 W/m²K 0.92 W/m²K, U _g 0.6 W/m²K
	Einbruchhemmung nach EN 1627-1630	bis RC 3
	Schusshemmung Spezialausführungen bis Widerstandsklasse BR4-NS	
	Bedienkräfte Klassifizierung nach Standard EN 13115:2020-11	bis Klasse 2
	Absturzsicherheit nach DIN 18008-4	Kategorie A
	Überrollbarkeit nach ift-Richtlinie BA-01/1	bis Klasse 6
	Dauerfunktion Klassifizierung nach Standard EN 12400:2002-10	bis Klasse 4
	Nutzungssicherheit Klassifizierung nach Standard EN 16005:2023+A1	erfüllt

Institut / Behörde











Datenblatt US

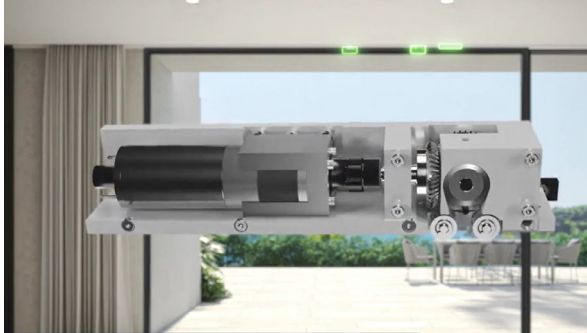
AAMA/WDMA/CSA 101/I.S.2/A440-11

Klasse CW-PG50

Geprüfte Grösse 10973 mm/Breite x 3962 mm/Höhe (432 in x 156 in)

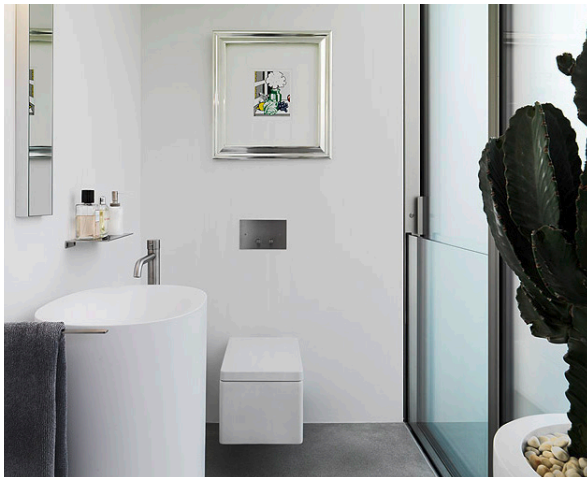
	<p>Luftdurchlässigkeit Klassifizierung nach Standard ASTM E283-04</p>	<p>0.00 cfm/ft² @ 300 Pa (6.24psf)</p>
	<p>Schlagregendichtheit Klassifizierung nach Standard ASTM E331-09 Uniform Pressure ASTM E547-09 Cyclic Pressure</p>	<p>Kein Eintritt @ 958 Pa (20psf) Kein Eintritt @ 958 Pa (20psf)</p>
	<p>Windlast Klassifizierung nach Standard Uniform Structural Load Design Pressure ASTM E330-02 C10) ASTM E330-02 (10) Deglazing ASTM E987-88 (09)</p>	<p>+/- 2394 Pa (+/- 50psf) +/- 3591 Pa (+/- 75psf) Keine Beschädigung</p>
	<p>Hurricane Klassifizierung nach Standard TAS 201/2002/203</p>	<p>HVHZ, wind zone 4, large and small missile impact</p>
	<p>Einbruchhemmung Klassifizierung nach Standard ASTM F842-04 Einbruch</p>	<p>Einbruchhemmung Klassifizierung nach Standard ASTM F842-04 Einbruch</p>
	<p>Schusshemmung Spezialausführungen bis Widerstandsklasse BR4-NS</p>	<p>Schieberhöhe bis 3 m</p>
	<p>Betriebskraft Klassifizierung nach Standard ASTM E2068</p>	<p>12.4 lbf initial/13.8 lbf</p>
	<p>Wärmedämmung Klassifizierung nach Standard NFRC verglastes Wandsystem NFRC Schiebetür</p>	<p>0.18 Btu/hr.sqft. °F (1.02W/m²K) 0.24 Btu/hr.sqft. °F (1.36W/m²K)</p>

Optionen



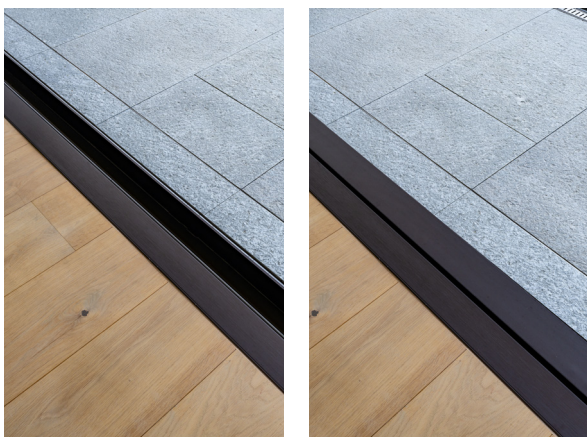
Motorisierung

Der air-lux Motor ist bei allen Öffnungsarten unsichtbar in den Rahmen integriert, wodurch keine Einbaunischen oder Aussparungen in der Decke nötig sind. Das motorisierte Öffnen und Schliessen des Schiebefensters erfolgt sanft und leise. Bei Stromausfall lässt sich der Schiebeflügel manuell leichtgängig zuschieben und stromlos verriegeln. In der Standardausführung ist eine Grundsicherheit durch Kraftabschaltung eingebaut.



Absturzsicherung

Für Bausituationen ohne Austrittsmöglichkeit bietet air-lux passiven Personenschutz mit einer integrierten Absturzsicherung. Das Verbundsicherheitsglas ist dreiseitig in die Rahmenöffnung eingebaut.



Bodenklappe

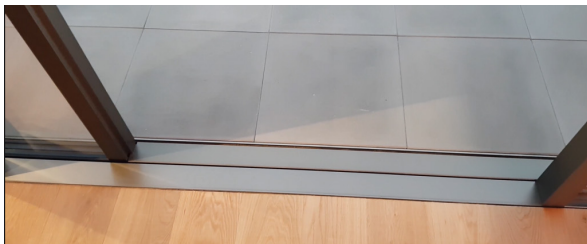
Im geöffneten Zustand hinterlassen bodenbündige Schiebepysteme eine Vertiefung im Laufschienebereich. Auf Wunsch bietet air-lux eine motorisierte Bodenklappe an, welche bei offenem Schiebefenster für einen barrierefreien Durchgang sorgt.

Optionen



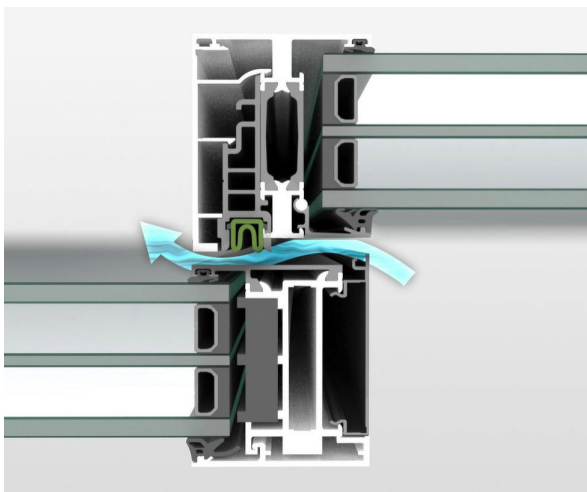
Schwellschlitten

Alternativ zur Bodenklappe bieten wir einen Schwellschlitten an. Er funktioniert wie eine Art Anhänger, der vom Schiebefenster hinterhergezogen wird. Für den Schwellschlitten ist somit immer ein zusätzliches Festfeld nötig, wo der Schlitten im geschlossenen Zustand «geparkt» werden kann. Ist dies nicht gegeben, kann die Öffnung mittels einer Bodenklappe verschlossen werden.



Spalllüftung

Bei der Spalllüftung wird der Schiebeflügel um ca. 160 mm geöffnet, so dass eine 90 mm breite Öffnung entsteht. Durch erneute Betätigung des Drucktasters wird das Schiebefenster in einem zweiten Schliessblech wie im geschlossenen Zustand verriegelt. Um Bewegungsgeräusche bei starkem Wind zu vermeiden, wird die Dichtung aktiviert und presst sich gegen den Schiebeflügel.



Indirekte Lüftung

Das air-lux Schiebefenstersystem bietet die Möglichkeit, über die Dichtung eine natürliche Luftkonvektion zu aktivieren. Durch einen zusätzlichen Drucktaster oder das Hausleitsystem kann die Dichtung inaktiv geschaltet werden. Zwischen Schiebeflügel und dem Festelement entsteht eine Öffnung von 5 mm. Der Verriegelungsbolzen im oberen Profil bleibt hierbei geschlossen, wodurch das Fenster immer noch geschlossen und 100% sicher ist. Ein weiterer Vorteil der indirekten Lüftung gegenüber einem konventionellen Lüftungsflügel wie z.B. ein Kippfenster, ist der verbesserte Schallschutz.

Optionen



Alarmpaket

air-lux stellt bei Bedarf autonome und VdS (Verband der Sachversicherer) geprüfte Kontakte für Alarmanlagen zur Verfügung. Das air-lux Alarmpaket beinhaltet einen Magnetkontakt für die Positionsüberwachung, sowie einen Riegelkontakt für die Verschlussüberwachung. Sämtliche Komponenten sind unsichtbar im System verbaut.



Hausleitsystem

Wollen Sie Ihre air-lux Schiebefenster von überall überwachen, öffnen und schliessen? Mit der direkten Anbindung der air-lux Steuerplatine an Ihr Hausleitsystem ist das problemlos möglich.



Insektenschutz

Der Insektenschutz ist sowohl für grosse als auch für kleine Schiebeflügel geeignet. Das Plissée wird mittels einer Griffleiste zur Seite geschoben und bleibt in jeder gewünschten Position stehen. Das Plissée lässt sich dank seiner ausgereiften Bauweise ohne grossen Kraftaufwand betätigen. Das Plissée ist seitlich im Profil integriert und bei geschlossenem Schiebefenster nicht sichtbar.

Der Insektenschutz ist bis zu einer Schiebefensterhöhe von 3300 mm und einer Öffnungsbreite von 850 mm erhältlich.



Optionen



Ganzglas-Optik

Bei air-lux haben Sie die Möglichkeit den Schiebeflügel in Ganzglas-Optik zu bestellen. Dabei wird das Glas an zwei oder nach Wunsch an allen vier Seiten mit einer Stufe ausgeführt. So wirkt die Glasfläche noch grösser und das Fenster wird zum echten Eyecatcher.



Ganzglas-Optik

Eck- und Mittelstossschieber

Ob über Eck- oder Mittelstossschieber, mit air-lux können grösst mögliche Öffnungen realisiert werden.

Dank der Labyrinth-Konstruktion, doppelter Anschlagdichtung und einer optionalen motorisierten Verriegelung mit mindestens drei Verschlusspunkten sind auch diese Ausführungen dicht.



Maritim

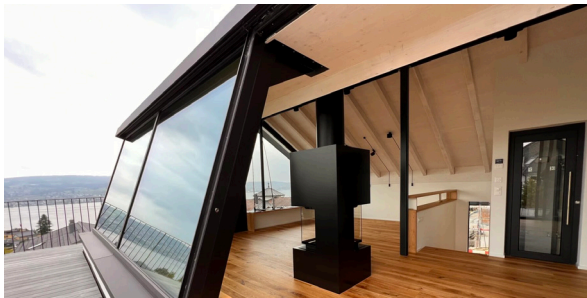
In Meeresnähe, Schwimmbäder oder Industriegebieten stellt die aggressive Atmosphäre erhöhte Anforderungen an Gebäude und deren Bauteile. Für diese Anwendungen hat air-lux spezielle Komponenten im Sortiment, damit auch unter diesen Bedingungen die Langlebigkeit des Systems gewährleistet werden kann.

Optionen



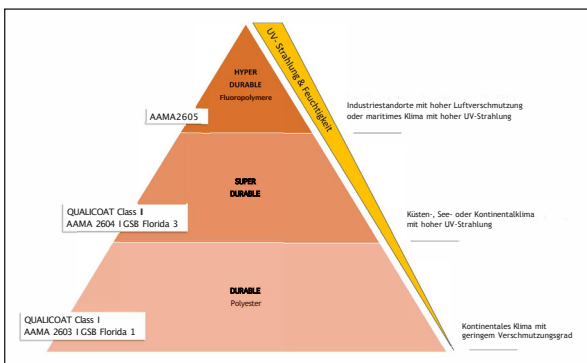
Gebogen / Geneigt

Der Freiheit in der Gestaltung wird mit air-lux keine Grenzen gesetzt. Nicht nur in der Grösse, sondern auch in der Form und Einbauart stehen der Architektur viele Varianten zur Verfügung.



Materialisierung

air-lux Connect bietet die Möglichkeit, unterschiedliche Materialien einzusetzen. Da air-lux Connect «eine hohe ästhetische Qualität ohne Verlust technischer Leistungsfähigkeit erreicht», zeichnete die Architekturzeitschrift AIT 2013 das System mit dem AIT-Award aus. air-lux Connect bietet die gleichen technischen Vorzüge wie die Basisversion aus Aluminium an. Neben der Ausführung in Bronze stehen verschiedenen Holzarten zur Auswahl.



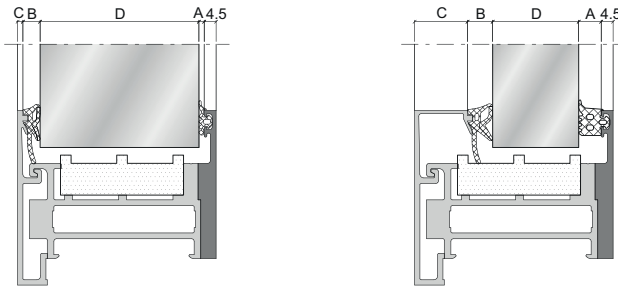
Oberfläche

Bei air-lux gibt es keine «Standard»-Farben. Jeder Auftrag wird kundenspezifisch bestellt und nach Materialeingang individuell beschichtet. Pulverbeschichtung mit ihrer Lieblingsfarbe oder den natürlichen metallischen Charakter durch Eloxieren.

Bei Pulverbeschichtungen können drei Klassen, je nach Einsatzort und Beanspruchung, gewählt werden.



Glasstärkenübersicht Flügelprofile



D = Glasstärke

Innendichtung A	Aussendichtung B						Glasleiste C
	284834	284835	284835	284836	284836	284837	
245743 (2 mm)		60	59	58	57		555160
		56		55	54	53	555320
		52	51	50	49	48	555330
		47	46	45	44	43	555340
		42	41	40	39		555350
224063 (4 mm)				38			555350
224267 (5 mm)				37			555350
284321 (6 mm)				36			555350
224268 (7 mm)				35			555350
224105 (8 mm)				34			555350
224269 (9 mm)				33			555350
224205 (10 mm)				32			555350
224313 (11 mm)				31			555350
244041 (12 mm)				30			555350
				29			555350
224312 (13 mm)					28		555350
						27	555350

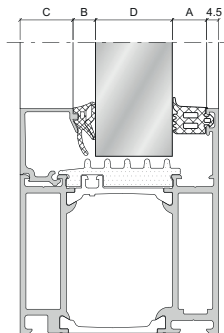
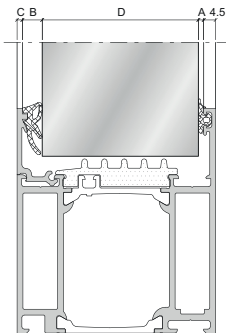
Diese Glasstärken wenn möglich vermeiden. Bei abweichenden Toleranzen muss die Glasleiste gewechselt werden.

Grundlage der Verglasungstabelle sind die Nennmasse der Profile und Füllelemente. Bedingt durch verschiedene Toleranzen (Profile, Glasleisten, Glasdichtungen und Glaselemente) empfehlen wir, die Wahl der äusseren Glasdichtungen vorgängig an einem Element zu prüfen. Gegebenenfalls kommt die nächst kleinere oder grössere Glasleiste/Dichtung zur Anwendung.

Hinweis:

Bei Schiebefenster Schema C mit Stufenglas beträgt die Mindestglasstärke 48 mm.

Glasstärkenübersicht Festverglasung



D = Glasstärke

Innendichtung A	Aussendichtung B						Glasleiste C
	284834	284835	284835	284836	284836	284837	
245743 (2 mm)		60	59	58	57		555150
		56		55	54	53	555280
		52	51	50	49	48	555290
		47	46	45	44	43	555300
		42	41	40	39		555310
224063 (4 mm)				38			555310
224267 (5 mm)				37			555350
284321 (6 mm)				36			555350
224268 (7 mm)				35			555350
224105 (8 mm)				34			555350
224269 (9 mm)				33			555350
224205 (10 mm)				32			555350
224313 (11 mm)				31			555350
244041 (12 mm)				30			555350
				29			555350
224312 (13 mm)					28		555350
						27	555350

Diese Glasstärken wenn möglich vermeiden. Bei abweichenden Toleranzen muss die Glasleiste gewechselt werden.

Grundlage der Verglasungstabelle sind die Nennmasse der Profile und Füllelemente. Bedingt durch verschiedene Toleranzen (Profile, Glasleisten, Glasdichtungen und Glaselemente) empfehlen wir, die Wahl der äusseren Glasdichtungen vorgängig an einem Element zu prüfen. Gegebenenfalls kommt die nächst kleinere oder grössere Glasleiste/Dichtung zur Anwendung.

Elektroanschluss

- Bei jedem air-lux Schiebefenster ist ein Anschlusschacht vorhanden. Dieser ist mit einem Elektroanschluss Aufkleber gekennzeichnet.



Elektroanschlusssaufkleber



- In diesem Anschlusschacht werden sämtliche Kabel verklemmt oder verlötet.
- Der Anschlusschacht befindet sich im oberen Rahmenprofil.
- Alle Kabel sind beschriftet.
- Für die Inbetriebnahme ist nur eine Spannungsversorgung notwendig.
- Bei Mittel- und Eckstossschieber ist ein Master-Slave-Betrieb vorgesehen: Der Master-Schieber (1. öffnendes Fenster) braucht eine Spannungsversorgung und ist für sämtliche Steuer- und Sperrsignale verantwortlich. Der Slave-Schieber (2. öffnendes Fenster) benötigt eine Spannungsversorgung.

Zuleitung

100–130 VAC, 50–60 Hz

200–240 VAC, 50–60 Hz

Beachten Sie die folgenden Voraussetzungen für die Zuleitung:

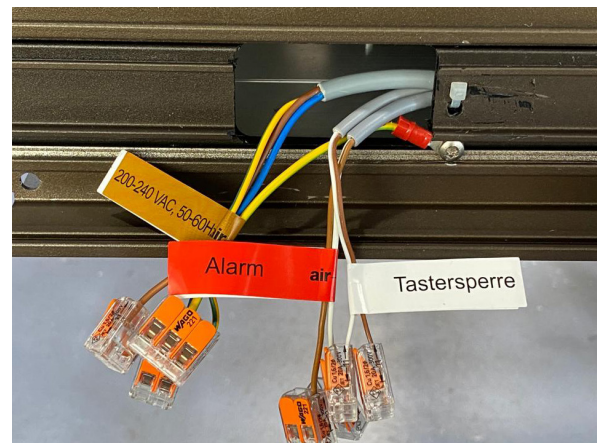
- Jedes Fenster muss mit einer Spannung zwischen 100 VAC – 130 VAC / 200 VAC – 240 VAC betrieben werden.
- Die Anschlusskabel sind mit obigem Aufkleber beschriftet.
- Für air-lux-Schiebefenster eine eigene Sicherung pro Stockwerk planen (max. 10 Fenster).

Tastersperre

Tastersperre

In jedem air-lux Schiebefenster ist standardmässig eine Tastersperre verbaut.

- Die Tastersperre ist gebäudeseitig potentialfrei zu schalten, um die Sperre zu aktivieren. Das Fenster wird elektronisch gesperrt.
- Für jedes Fenster ist ein separates Relais zu verbauen!
- Bei Mittel- und Eckstossschieber wird die Tastersperre nur beim Masterfenster (1. öffnend) angeschlossen.



Alarmkontakt

Alarm

In jedem air-lux Schiebeflügel ist standardmässig ein Alarmkontakt verbaut.

- Der Alarmkontakt darf mit max. $U = 30 \text{ VDC} / I = 2 \text{ A}$ bestromt werden.
- Ist der Kontakt geschlossen, ist das Fenster geschlossen und verriegelt.
- Da die Auswertung der Verriegelungsbolzen elektronisch erfolgt, muss für eine einwandfreie Funktion der Alarmanlage eine USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung) installiert werden.
- Bei Mittel- und Eckstossschieber wird der Alarmkontakt nur beim Masterfenster (1. öffnend) angeschlossen.

VdS-Kontakte

VdS Riegelkontakt

Auf Bestellung werden im System VdS-Kontakte verbaut.

- Separater VdS-Magnetkontakt zur Überwachung des Fensters in der «ZU»-Position.
- Separater VdS-Magnetkontakt zur Überwachung des Fensters in der «Spaltlüftung»-Position.
- Separater VdS-Riegelkontakt zur Positionsüberwachung des Verriegelungsbolzens.
- Bei Schiebefenster mit Alarmglas wird ein EKOM (Elektronischer kontaktloser Überträger) eingebaut.

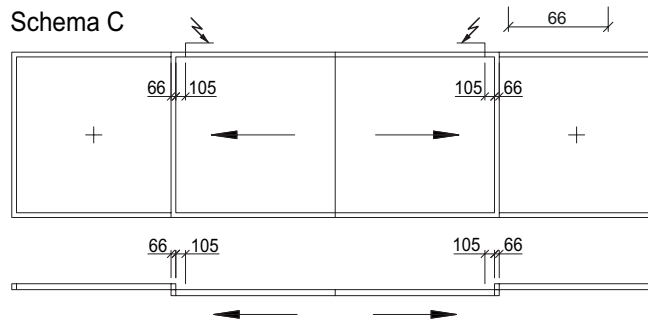
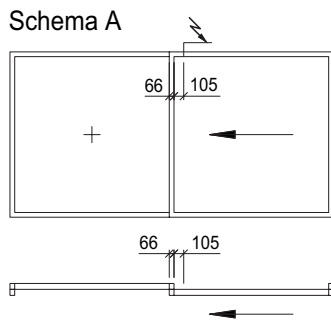
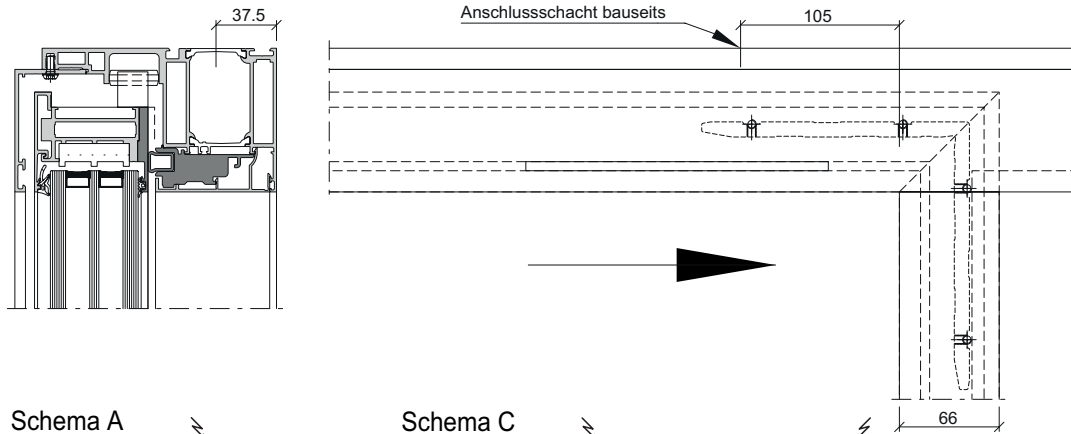
Externe Bedienung

Zusätzlich können externe Ansteuerungen neben dem standardmässig verbauten Drucktaster geordert werden (z. B. für Hausleitsysteme, Fingerprints, etc.).

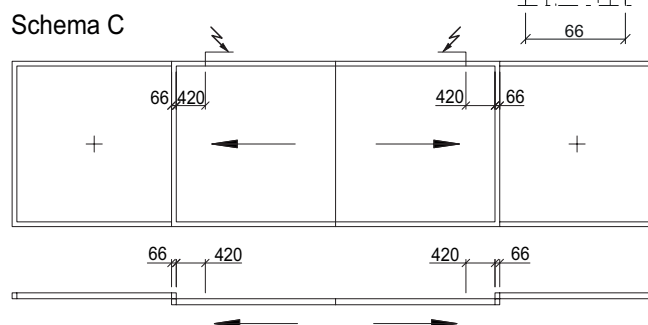
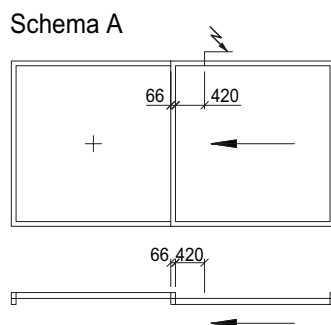
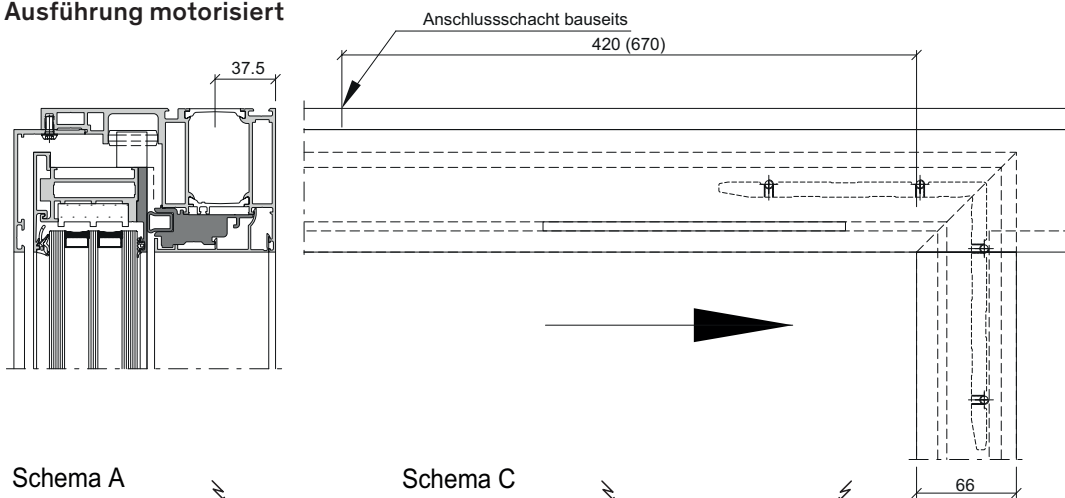
- Für externe Ansteuerungen sind separate Leerrohre zu verlegen. Es sind abgeschirmte Kabel zu verwenden (z. B. U72 2×4×0,8).
- Alle Ansteuerungen erfolgen potentialfrei vom Hausleitsystem.
- Bei Mittel- und Eckstossschieber wird für beide Schiebefenster eine eigene Ansteuerung benötigt.

Elektrische Anschlüsse oben

Ausführung manuell



Ausführung motorisiert



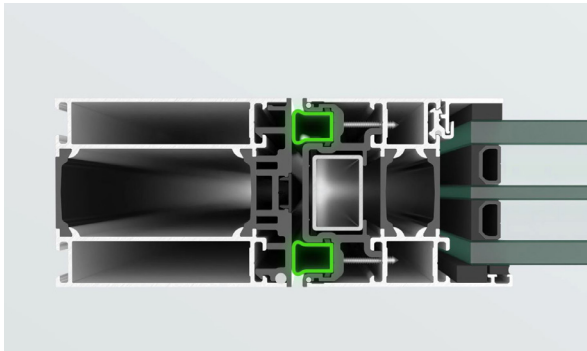
Ausnahme: Bei Schiebefenster Schema A Pocket oder von aussen nicht zugänglichen Schiebefenstern, liegt der Anschlusschacht bei 670 mm (Ausführung motorisiert).

Weitere Anwendungen mit dem air-lux Dichtungssystem



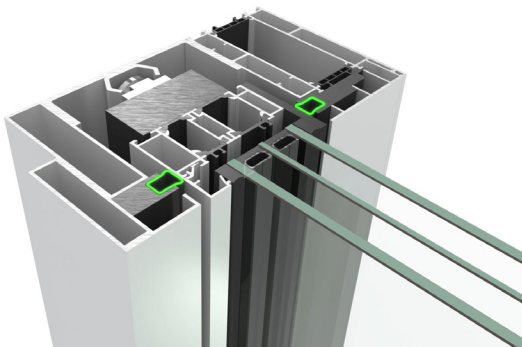
Pivot Türe air-lux PD 75

Die Pivottüre ist eine faszinierende Lösung für grosse Eingangsbereiche. Ein Betätigen des Drucktasters und schon schwingt die Türe um den asymmetrischen Drehpunkt auf beide Seiten schwerelos schwebend auf. Mit der Pivottüre sind sehr grosse Formate und vielseitige Gestaltungsvarianten möglich – individuell ausgeführt in Glas und anderen Materialien.



Air-lux Senkfenster DW M-XL

Auf Knopfdruck versinkt das ganze Senkfenster wie von Zauberhand im Boden und lässt das Innen mit dem Aussen verschmelzen – absolut schwellenlos.





Prospekte



Air-Lux Technik AG

Breitschachenstrasse 52
9032 Engelburg SG
Schweiz
T +41 71 272 26 00
info@air-lux.ch
www.air-lux.ch

Ein Produkt von

KRAPF ■ |